



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. Juli 2017

Flüchtlinge, Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kultur

Förderprogramm „Integration durch Kultur“ – Antragsfrist bis 11. August

Die Antragsfrist für Bewerbungen zum Förderprogramm „Integration durch Kultur“ wird bis Freitag, 11. August, verlängert.

Im vergangenen Jahr startete das Dezernat für Schule, Kultur und Integration ein Sonderprogramm, bei dem Geflüchtete zu vielfältiger künstlerischer Auseinandersetzung eingeladen wurden. Fünfzehn Projekte im Bereich Theater, Film, Musik, kreatives Schreiben, Bildende Kunst und Multimedia konnten mit einer Gesamtfördersumme von 50.000 Euro durchgeführt werden. Nach knapp einem Jahr sind fast alle der 15 bezuschussten Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Kultur- und Integrationsdezernent Axel Imholz setzt daher das Programm gerne fort: „Kultur hat sich als ein geeignetes Medium erwiesen, um Integration zu befördern. Ich freue mich, dass hierfür von der Stadtverordnetenversammlung 30.000 Euro extra bewilligt wurden, die aus Mitteln des Integrationsamtes auf 50.000 Euro aufgestockt werden. Diese Mittel stehen für neue Projekte in diesem Jahr zur Verfügung. Ich lade alle Kulturschaffenden ein, bis zum 11. August Projektanträge für dieses Sonderprogramm zu stellen.“

Insbesondere werden Projekte gefördert, bei denen Geflüchtete und/oder Migranten bereits an der Konzeptentwicklung beteiligt waren oder auch Projekte, die ausdrücklich die Wünsche und Bedürfnisse der Geflüchteten mit einbringen. Die detaillierten

Förderkriterien für dieses Sonderprogramm können unter E-Mail kultur@wiesbaden.de angefordert werden.

?

Projektanträge sind unter dem Stichwort „Integration durch Kultur“ an das Kulturamt, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden, beziehungsweise per E-Mail an kultur@wiesbaden.de zu richten. Wie im vergangenen Jahr entscheidet eine Jury, bestehend aus Vertretern der drei Ämter (Amt für Zuwanderung und Integration, Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge und Kulturamt) über die Anträge. Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen sind Monika Fiala, Kulturamt, Telefon (0611) 314719, und Raza Akram, Amt für Zuwanderung und Integration, Telefon (0611) 312181.

+++